

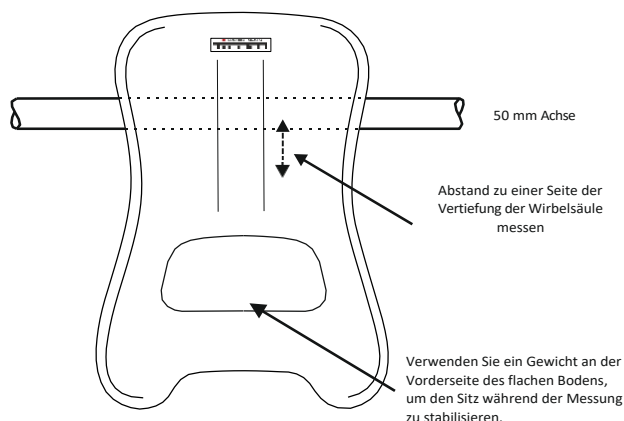


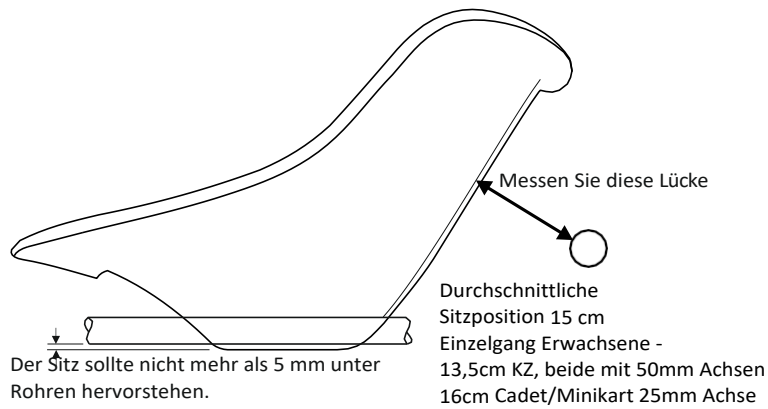
Positionierung der Kartsitze

Die Positionierung des Kartsitzes ist eine schwierige, aber wichtige Aufgabe. Der Fahrer trägt die Hälfte des Gewichts des Fahrzeugs, und wenn sein Gewicht nicht in der richtigen Position ist, ist das Kart unausgewogen und schwer einzustellen. Viele Hersteller geben eine Reihe von Maßen an, die verwirrend sein können, wenn man nicht die exakte Form und Größe des Sitzes verwendet, mit dem man die Informationen zur Positionierung erhalten hat. Um die richtige Balance im Fahrwerk zu erreichen, ist es wichtig zu wissen, wo sich der Rücken des Fahrers im Verhältnis zur Hinterachse befindet. Diese Anweisungen sollen dabei helfen, die gängigste Position für einen durchschnittlichen 70 kg schweren Fahrer zu erreichen. Manchmal muss für kleinere oder größere Fahrer eine Kompromissposition gewählt werden.

Um einen Kartsitz genau zu montieren, legen Sie eine flache Sperrholzplatte oder etwas Ähnliches auf Ihren Kartständer und stellen dann die Fahrgestellrohre so weit vom Holz ab, dass Sie die richtige Bodenfreiheit haben. **(Für höchste Genauigkeit verwenden Sie die Tillett T Board TRACK Montagevorrichtung. Informationen dazu finden Sie weiter unten.)** 5 mm ist in der Regel das maximale Maß, das Sie bei modernen Chassis mit der Basis des Sitzes unter den Rohren einstellen können. Wenn Sie diese Information nicht haben, stellen Sie Ihr Kart auf sehr flachen Stück Boden mit dem richtigen Reifendruck auf. Notieren Sie sich, wie weit der Sitz unter Rohre des Chassis ragt, wenn Sie etwa 15 mm Abstand zwischen dem Boden und der Sitzbasis haben. Legen Sie den Sitz dann mit der Rückenlehne auf das Chassis und setzen Sie ihn auf das Holzbrett oder die T-Board-Schienenmontagevorrichtung. gehalten ist sie stabil und lässt sich leicht in der idealen Position halten. (Tipp: Ein Gewicht im Inneren des Sitzes hilft, ihn stabil und aufrecht zu halten.) Da die meisten Sitze an der Unterseite eine Abflachung haben, ist es normalerweise am besten, den dadurch vorgegebenen Winkel zu nutzen.

Wenn man sowohl die Höhe des flachen Sitzes als auch das wichtige Maß "Achse zum Rücken des Fahrers" verwendet, das im Diagramm unten dargestellt ist, kann man jeden beliebigen Sitz in jedes Kart einbauen und der Fahrer befindet sich immer genau in der gleichen Position im Verhältnis zur Hinterachse. Die derzeitige durchschnittliche Sitzposition für einen 70 kg schweren und 1,80 m großen Fahrer beträgt 15 cm, während das Maß bei KZ-Chassis mit 13,5 cm weiter hinten liegt. Ein kleinerer Junior würde etwa 18 cm benötigen.





Beachten Sie, dass bei historischen Karts der Sitz immer weiter von der Achse entfernt sein musste. Bei Chassis vor 2005 mit einer Achse mit 40 mm Durchmesser betrug der Abstand etwa 21,5 cm und bei Karts der Jahre 2005 bis 2009 mit einer 50-mm-Achse etwa 18 cm. Wenn das Kart eine 30- oder 40-mm-Achse hat, müssen Sie dies kompensieren, indem Sie das Spaltmaß entsprechend ändern.

Bitte beachten Sie, dass das Anbringen einer beträchtlichen Menge an Bleigewichten an der Rückseite des Sitzes einen Unterschied in der Sitzposition bewirken kann. Es zwingt Sie dazu, den Sitz weiter vorne zu positionieren, um das gleiche Gleichgewicht zu erreichen.

Überprüfen Sie bei Sitz, ob alle Sitzstreben parallel Verbundstoff sind. Wenn die flachen Metallaschen in einem anderen Winkel angeordnet sind, biegen Sie sie mit einem großen verstellbaren Schraubenschlüssel, bis sie genau mit dem Winkel des Verbundstoffs übereinstimmen. Sie müssen nicht gebogen werden, um nahe am Verbundwerkstoff zu sein, und die Lücke kann ohne Leistungseinbußen mit Abstandhaltern aus Nylon oder Aluminium gefüllt werden. Verwenden Sie jedoch keine Abstandhalter aus Gummi, da diese nicht nur eine unkontrollierte Biegung zulassen, die zu einem Bruch der Kanten führt, sondern die Schraube effektiv lose ist und wie eine Säge wirkt, die sich bei der Drehung des Sitzes ein- und ausfährt, einen Schlitz schneidet und den Sitz fallen lässt.

Um die Löcher zu markieren, geben Sie einen Farbklecks auf das Ende eines langen Bolzens und führen ihn durch die vier Hauptstreben, um alle vier Löcher zu markieren, ohne den Sitz zu bewegen. Wenn ein Spalt zwischen Sitz und Strebe vorhanden ist, führen Sie die Schraube im 90°-Winkel zur Sitzstrebe durch die Lasche. Bohren Sie alle vier Löcher genau und verwenden Sie beim Anbringen der Schrauben die richtige Anzahl von Abstandhaltern, um zu verhindern, dass der Verbundstoff aus seiner natürlichen Form verdreht wird. Achten Sie darauf, dass der Sitz in der gewünschten Position bleibt, und ziehen Sie die Schrauben dann sehr fest an. Wenn Sie einen flexiblen VG- oder Vti-Sitz in einem Erwachsenenkart ohne zusätzliche Sitzstreben verwenden, benutzen Sie nur die vier Hauptstreben des Chassis. An den beiden oberen Hauptstreben ist es ratsam, Aluminium-Stützplatten gegen den Verbundstoff zu nieten.

Der Sitz ist dann an Ort und Stelle, und Sie können dann alle erforderlichen zusätzlichen Sitzstreben und Bleigewichte anbringen. Das Gewicht, das an den Seiten und unter der Vorderseite zwischen den Beinen angeschraubt wird, sollte mit Nylonunterlegscheiben leicht vom Sitz entfernt sein. Dies hilft dem Sitz, sich um das starre Blei zu biegen und verhindert Brüche. Biegen Sie das Blei auch in einem Bogen unter der Vorderseite, um den Verbundstoff nicht aus seiner natürlichen Form zu ziehen. Wenn Wasserrohre und Datenkabel angebracht werden sollen, achten Sie darauf, dass das Loch für den Kabelbinder mehr als 5 mm von der Kante entfernt gebohrt wird. Zu nahe an der Kante gebohrte Löcher können einen Riss verursachen.

Halten Sie den Kopf der zusätzlichen Sitzstrebenschrauben von der Oberkante des Sitzes fern. Befestigungselemente, die zu nahe an der Oberkante angebracht sind, können die Rippen quetschen oder einen Hartschalen-Rippenschutz punktuell belasten. Versuchen Sie, wenn möglich, Unterlegscheiben mit niedrigem Profil im Rippenbereich zu verwenden. Das schont nicht nur die Rippen, sondern verhindert auch, dass Hartschalen-Rippenschützer den Rennanzug beschädigen. Die Senkscheibe der Bleischrauben sollte ebenfalls von den Kontaktpunkten ferngehalten werden, an denen die Hüft- und Beinknochen den Sitz berühren.

Wenn Sie mit der Leistung des Karts zufrieden sind, notieren Sie die Position Ihres korrekt montierten Sitzes. Halten Sie den Abstand zwischen Sitz und Achsfläche und den niedrigsten Punkt des Sitzes fest. Bei einer speziellen Fahrereinstellung ist es außerdem hilfreich, ein Maß von Mitte des Tillett-Schildes bis zur Oberkante des Lenkrads und eines von den vorderen Zehen des Sitzes bis zu den Pedalen zu notieren. Notieren Sie schließlich die Größe, Form und Steifigkeit, die Sie verwendet haben. Um den Sitz für nasses Wetter vorzubereiten, bohren Sie zwei Löcher für den Wasserablauf an der tiefsten Stelle des Sitzes.

Ihr Sitz ist dann für den Einsatz auf der Rennstrecke bereit.

T Brett Spur

Das T Board TRACK wurde entwickelt, um die genaue Montage eines Kartsitzes auf der Rennstrecke zu beschleunigen.

Völlig anpassungsfähig an jedes Fahrgestell.

Lässt sich schnell und ohne Anheben des Fahrgestells anbringen.

Passt sich an Hindernisse wie Batteriekästen und Kraftstoffleitungen an. Kann auf

28, 30 und 32 mm Fahrgestelldurchmesser umgerüstet werden.

Kann umgedreht werden, um Motoren auf der linken Seite zu montieren.

Der Einbau eines Kartsitzes ist eine der zeitaufwändigsten Arbeiten für einen Mechaniker, aber auch eines der wichtigsten Elemente bei der richtigen Einstellung. Das liegt daran, dass der Fahrer etwa die Hälfte des Gesamtgewichts des Fahrzeugs ausmacht. Daher muss die Position des Fahrers innerhalb des Fahrgestells genau verstanden werden und jedes korrekt sein. Die Rundenzeiten werden sich wahrscheinlich verbessern, wenn der Sitz nur 5 mm nach außen eingestellt ist.

Die optimale Position zu finden, wird noch schwieriger, wenn man die vielen verschiedenen Sitzformen, Größen und Sitzvorlieben der Fahrer berücksichtigt.

Das T Board TRACK besteht aus einer leichten, aber stabilen Karbonplatte und vier magnetischen Höheneinstellvorrichtungen. Diese Baugruppen halten die Platte in einer präzisen Position, die den Tiefpunkt des Sitzes festlegt. Die Vorrichtung kann dann in Sekundenschnelle auf das Chassis aufgesetzt werden. Der Sitz wird dann auf dem Brett platziert und mit Hilfe des magnetischen Carbon Rechenschiebers, können Sie messen und halten Sie es genau in einem bestimmten Abstand von der Achse, alle zukünftigen Sitze sind dann einfach zu passen in genau der gleichen Stelle jedes Mal.